

Nicht zu stoppen: Walker feiert Sieg

Motorsport: Sassenburger bei DM am Start

Knapp 150 Kilometer, geprägt von schnellen Asphalt-Prüfungen und unberechenbaren Wetterverhältnissen, konnten Carsten Mohe (Crottendorf) und Sebastian Walker (Sassenburg) im Renault Clio R3 beim 3. Lauf zur Deutschen Rallye-Meisterschaft in Dillingen nicht stoppen – Klassensieg!

Fehlender Grip in langen Kurven und eine ungünstige Getriebeübersetzung hatten die Bedingungen zusätzlich erschwert. Zu allem Überfluss gesellte sich auch noch Pech dazu: Nach einem technischen Defekt des Mitsubishi-Piloten Stefan Schneppenheim war die sechste Wertungsprüfung (WP) direkt vor den Clio-Piloten Mohe/Walker blockiert.

Das Team bekam den Regeln entsprechend eine Ersatzzeit notiert, die es um rund 20 Sekunden zurückwarf.

Und während die vor ihnen liegenden Fahrer die nächste WP noch im Trockenen absolvieren konnten, musste das Renault-Team aufgrund der fast 30-minütigen Verspätung bereits mit wieder einsetzendem Regen kämpfen. Mohe: „Aber wir sind mit diesem Resultat keineswegs unzufrieden. Wir wissen jetzt, wo wir bis zum deutschen Weltmeisterschaftslauf im August Verbesserungspotenzial haben.“

Und so erkämpften sich Mohe/Walker trotz aller Widrigkeiten den Klassensieg und einen zehnten Gesamtrang bei 95 Teilnehmern.



Klassensieg in Dillingen: Sebastian Walker und Carsten Mohe hatten mit zahlreichen Widrigkeiten zu kämpfen.